

Pressemitteilung

14.10.2021

Tafel Schwetzingen informiert mit Ausstellung und Aktionsstand zum Leben in Armut

Anlässlich der landesweiten Woche gegen Armut und Ausgrenzung informiert die Tafel Schwetzingen „Appel+Ei“ am Samstag, 23. Oktober, mit einem Aktionsstand zum Thema „Leben mit Hartz IV“. Von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr sind alle Interessierten herzlich zum Besuch des Aktionsstandes neben der Evangelischen Stadtkirche Schwetzingen (Mannheimer Str. 32) eingeladen. Parallel dazu findet um 11 Uhr in der Stadtkirche die Eröffnung der Ausstellung „Armut ist anders“ statt, zu der ebenfalls alle Interessierten eingeladen sind.

Die Ausstellung, die als Wanderausstellung von den Diakonischen Werken Mannheim, Mosbach, Pforzheim und Villingen konzipiert wurde, rückt Menschen in den Mittelpunkt, die auf Hartz IV angewiesen sind oder waren. Auf zehn eindrucksvollen Plakaten erzählen sie ihre Lebensgeschichte. Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 5. November.

Um den Besucher*innen zu vermitteln, was es heißt, von Hartz IV leben zu müssen, werden am Aktionsstand Äpfel und Eier zu ganz individuellen Preisen angeboten: Anhand von Berechnungsbögen können die Besucher*innen nämlich ausrechnen, was sie für einen Apfel oder ein Ei bezahlen müssten, wenn sie den gleichen prozentualen Anteil ihres Einkommens dafür ausgeben würden wie Bezieher*innen von Hartz IV. „Mit dem Aktionsstand und der Ausstellung möchten wir Menschen dafür sensibilisieren, was es bedeutet, von Armut betroffen zu sein“, sagt Ursula Igel, Bezirksleiterin Südliche Kurpfalz des Diakonischen Werks im Rhein-Neckar-Kreis.

Ehrenamtliche Helfer*innen gesucht

Darüber hinaus möchte die Tafel Schwetzingen mit dem Aktionsstand für die ehrenamtliche Mitarbeit im Tafelladen werben. Aufgrund der Corona-Pandemie sind einige der bisherigen ehrenamtlichen Helfer*innen weggebrochen, weil sie zur Risiko-Gruppe zählen. „Ganz dringend suchen wir derzeit vor allem Fahrer*innen, die die Lebensmittelspenden morgens aus dem Handel abholen“, sagt Alexander Schweitzer, hauptamtlicher Leiter des Tafelladens. Jeden Werktag werden 22 Supermärkte und elf Bäckereien angefahren. Aufgrund des Personalmangels kann ein Fahrzeug derzeit gar nicht eingesetzt werden. Auch weitere Helfer*innen werden benötigt, zum Aufbereiten und Sortieren der Waren und zum Verkauf im Laden.



SCHWETZINGEN



„Ohne die ehrenamtlichen Helfer*innen wäre der Betrieb des Tafelladens nicht möglich“, betont Stefan Dugeorge, Referatsleiter Soziale Dienste beim Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis. Neben den beiden hauptamtlichen Leitern des Tafelladens besteht das Team aus 11 ehrenamtlichen Helfer*innen, die an unterschiedlichen Tagen mit anpacken. Hinzu kommen Menschen, die im Rahmen verschiedener Fördermaßnahmen des Jobcenters in der Tafel beschäftigt sind.

Interessierte an einer ehrenamtlichen Mitarbeit können sich direkt an die Tafel wenden:

Tafel Schwetzingen Appel+Ei

Alexander Schweitzer

Telefon: 0 62 02 / 93 14-24

E-Mail: tafel.schwetzingen@caritas-rhein-neckar.de

Weitere Informationen zur Tafel Schwetzingen finden Sie unter www.appel-und-ei-schwetzingen.de

Die Tafel Schwetzingen ist ein gemeinsames Projekt des Caritasverbands für den Rhein-Neckar-Kreis e.V. und des Diakonischen Werkes im Rhein-Neckar-Kreis. Über 1.000 Menschen mit geringem Einkommen aus der Region nehmen das Angebot der Tafel Schwetzingen in Anspruch und beziehen dort Lebensmittel des täglichen Bedarfs für kleines Geld.